

[18045]

# Redaktion des „Echo“

Potsdamer Str. No. 27a.

Berlin W.

Germany.

Sehr geehrter Herr!

Probenummern des „Echo“ sind mir mehrere Mal geschickt worden. Ich bin seit Jahren Abonnent desselben, erhalte es über New York und habe es auf dem Lesetisch der Free Library, sowie im englischen Klub auflegen lassen. Ausserdem wird es in mehreren deutschen Familien gelesen. Ich kann sagen, dass das „Echo“ mir die liebste Zeitschrift ist, die ich vom alten Vaterlande erhalte. Als Direktor und Vorsitzender der Freien Bibliothek ist mir die Tafel litterarischer Erscheinungen von grossem Wert. Eben jetzt habe ich Herrn F. A. Brockhaus einen grossen Auftrag deutscher Werke für unsere Bibliothek gesandt. Es wäre sehr zu wünschen, dass die Herren Verleger ihre Weihnachtsanzeigen in den August- oder Septembernummern veröffentlichen. Für uns Ausländer ist eine Anzeige im November oder Dezember von wenig Nutzen.

Wenn ich Ihnen irgendwie dienen kann, bitte ich über mich zu verfügen.

Achtungsvoll

ergebenst

Berlin-Canada, 24. Febr. 1896.

**A. Müller,**

Gymnasiallehrer.